

STOFFABGRENZUNG

KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I

Teil: Verwaltungsverfahren (Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht - 5., überarbeitete Auflage 2014)

1. Kapitel: Rechtliche Grundlagen

I. Verfassungsgesetzliche Grundlagen des Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden	39
A. Kompetenzverteilung	39
1. Annexkompetenz.....	39
2. Die Bedarfskompetenz des Art 11 Abs 2 B-VG.....	40
3. Sonderkompetenzen	43
B. Verfahrensrechtlich relevante Grundrechte	44
II. Einfachgesetzliche Grundlagen des Verwaltungsverfahrens	45
A. Entwicklung	45
B. Verwaltungsverfahrensgesetze 1925	46

2. Kapitel: Das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen – EGVG

I. Organe, welche die Verfahrensgesetze anzuwenden haben	49
II. Angelegenheiten, die vom Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze ausgenommen sind	50
A. Angelegenheiten der Abgaben und Beiträge	50
B. Familienlastenausgleich.....	51
C. Patentwesen.....	51
D. Bodenreform.....	52
E. Dienstrechtsverfahren.....	52
F. Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen	53
G. Disziplinarrecht.....	54
H. Prüfungen.....	54

3. Kapitel: Das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz – AVG

I. Zuständigkeit	61
A. Sachliche Zuständigkeit (sachlicher Wirkungsbereich)	61
B. Örtliche Zuständigkeit (örtlicher Wirkungsbereich)	62
C. Zuständigkeitskonkurrenz	64
D. Zuständigkeitskonflikte	66
E. Amtswegige Wahrnehmung der Zuständigkeit	68
F. Die Einhaltung der Zuständigkeit als verfassungsgesetzlich gewährleistetetes Recht	70
II. Befangenheit von Verwaltungsorganen	71
A. Absolute Befangenheitsgründe	71
1. Eigene Beteiligung oder Beteiligung eines Angehörigen an der Sache	71
2. Beteiligung eines Pflegebefohlenen	72
3. Bevollmächtigte	72
4. Entscheidungsbeteiligte.....	72
B. Relative Befangenheitsgründe	72
C. Konsequenzen der Befangenheit	73
1. Vertretung	73

2. Kein Ablehnungsrecht	74
3. Keine Unzuständigkeit	74
III. Parteien und Beteiligte	75
A. Der Begriff der Partei	75
1. Legaldefinition	75
2. Rechtsanspruch, rechtliches Interesse	75
3. Schutznormtheorie	77
4. Das subjektive Recht auf „nur gesetzmäßige“ Belastung	77
B. Arten und Umfang der Parteistellung	78
C. Funktion des Parteibegriffes	80
D. Die „übergangene“ Partei	81
E. Verfahrensgemeinschaft	82
F. Rechtsnachfolge in die Parteistellung	83
VI. Anbringen.....	95
A. Arten von Anbringen	95
B. Anträge	96
1. Inhalt des Antrages – Prozessgegenstand.....	96
2. Abweichen vom Antrag	97
3. Formerfordernisse	99
4. Zeit des Einbringens (§ 13 Abs 5 AVG)	101
5. Sprache von Anbringen	101
6. Verbesserung von Mängeln	102
C. Mitteilungen, Anregungen	104
XI. Erledigungen	117
A. Begriff	117
B. Arten von Erledigungen	117
1. Mündliche Erledigung	117
2. Schriftliche Erledigung	117
C. Genehmigung der Erledigung	118
D. Approbationsbefugnis	119
E. Schriftliche Ausfertigung der Erledigung	119
F. Intimation von Erledigungen	120
G. Formerfordernisse der schriftlichen Ausfertigung von Erledigungen	121
1. Bezeichnung der Behörde	121
2. Datum	121
3. Name des Genehmigenden	121
4. Fertigung	122
XIII. Zustellungen	130
A. Anwendungsbereich des ZustG	130
B. Zustellverfügung	130
1. Empfänger	131
2. Zustelladresse	134
3. Zustellform	138
4. Sonstige Festlegungen	138
5. Art der Zustellung	138
C. Zustellorgane	139
D. Stellung des Zustellers	139
E. Physische Zustellung	140
1. Formen der Zustellung	140
2. Zustellung mit Zustellnachweis	141
3. Zustellung ohne Zustellnachweis	151
4. Nachsendung	151
5. Rücksendung, Weitersendung und Vernichtung	152
6. Verweigerung der Annahme	152
7. Unmittelbare Ausfolgung	153
8. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	153
9. Mehrmalige Zustellung	155
10. Die Heilung des Zustellmangels	155
11. Ausstattung der Dokumente, Zustellformulare	156
F. Elektronische Zustellung	157
1. Elektronische Zustelldienste	157
2. An- und Abmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst	160
3. Ermittlung des zuständigen Zustelldiensts und Übermittlung des zuzustellenden Dokuments an diesen	161
4. Elektronische Zustellung mit Zustellnachweis	161
5. Elektronische Zustellung ohne Zustellnachweis	163
6. Direkte elektronische Zustellung durch die Behörde	164
7. Unmittelbare elektronische Ausfolgung	164
XIV. Fristen	165

A.	Arten.....	165
1.	Verfahrensrechtliche und materielle Fristen.....	165
2.	Sonstige.....	166
B.	Berechnung von Fristen.....	167
1.	Fristen, die nach Tagen bestimmt sind.....	167
2.	Fristen, die nach Wochen, Monaten oder Jahren bestimmt sind.....	168
C.	Wahrung prozessualer Fristen.....	169
1.	Bei Inanspruchnahme eines Zustelldienstes.....	169
2.	Bei Einbringung, die auf andere Weise erfolgt.....	171
XVI.	Ermittlungsverfahren.....	180
A.	Zweck des Ermittlungsverfahrens.....	180
B.	Behandlung von im Ermittlungsverfahren auftauchenden Vorfragen.....	181
1.	Begriff der Vorfrage.....	181
2.	Verfahrensrechtliche Behandlung von Vorfragen.....	183
3.	Aussetzung des Verfahrens.....	183
4.	Eigene Beurteilung.....	187
5.	Auswirkungen einer nachträglichen Entscheidung über die beurteilte Vorfrage.....	188
C.	Auswirkungen eines Antrages auf Vorabentscheidung.....	188
1.	Antragsbefugnis von Verwaltungsbehörden.....	188
2.	Hemmung des Verwaltungsverfahrens.....	189
3.	Bindung an die EuGH-Entscheidung.....	190
D.	Leitlinien für das Ermittlungsverfahren nach § 39 AVG.....	191
1.	Subsidiarität der Bestimmungen des AVG.....	191
2.	Grundsätze des Ermittlungsverfahrens nach § 39 Abs 2 und 2a AVG.....	191
3.	Schließung des Ermittlungsverfahrens.....	194
F.	Die mündliche Verhandlung.....	197
1.	Entscheidung über die Durchführung einer mündlichen Verhandlung.....	197
2.	Grundsatz der bloßen Beteiligtenöffentlichkeit.....	198
3.	Anberaumung der Verhandlung.....	198
4.	Rechtswirkungen fehlerhafter Verständigungen.....	200
G.	Die Präklusionswirkung infolge Verschweigens bis zum Ende der mündlichen Verhandlung.....	202
1.	Konzentrationswirkung der mündlichen Verhandlung.....	202
2.	„Qualifizierte“ (doppelte) Kundmachung der Verhandlung.....	203
3.	Die in den Verwaltungsvorschriften vorgesehene Kundmachungsform.....	203
4.	Die „geeignete“ als subsidiäre zweite Kundmachungsform.....	204
5.	Präklusionshemmende Einwendungen.....	204
6.	Präklusionswirkungen bei einer neuerlichen Verhandlung.....	206
7.	Antragsänderung.....	207
8.	„Quasi-Wiedereinsetzung“ nach § 42 Abs 3 AVG.....	207
9.	Keine Präklusion von Formal- und Organparteien.....	209
10.	Bindung der präkludierten Partei an die Sachentscheidung.....	209
11.	Säumnis des Antragstellers.....	209
H.	Die Durchführung der mündlichen Verhandlung.....	210
1.	Feststellung der Identität und der Stellung im Verfahren.....	210
2.	Strukturierung der Verhandlung.....	210
3.	Mitwirkung der Parteien und anderer Beteiligter.....	211
4.	Ausgleich widersprechender Parteienansprüche.....	211
J.	Großverfahren.....	214
1.	Begriff und Voraussetzung für die Anwendbarkeit der Sonderbestimmungen.....	214
2.	Kundmachung des Antrages durch Edikt.....	216
3.	Öffentliche Einsicht.....	217
4.	Präklusionswirkung.....	218
5.	„Quasi-Wiedereinsetzung“.....	218
6.	Öffentliche Erörterung.....	219
7.	Mündliche Verhandlung.....	220
8.	Zustellung durch Edikt.....	221
XVII.	Beweise.....	223
A.	Allgemeine Grundsätze über den Beweis.....	223
1.	Unmittelbare und mittelbare Beweise.....	223
2.	Notorische Tatsachen.....	223
3.	Gesetzlich vermutete Tatsachen.....	224
4.	Grundsatz der freien Beweiswürdigung.....	224
5.	Recht auf Parteiengehör.....	225
6.	Unbeschränktheit der Beweismittel.....	227
XVIII.	Bescheide.....	249
A.	Erlassung von Bescheiden.....	249
1.	Bescheidbegriff.....	249
2.	Bescheidarten.....	252

3. Sachverhaltsfeststellung als Voraussetzung	256
4. Mandatsbescheid	256
B. Inhalt und Form der Bescheide	259
1. Bezeichnung	259
2. Spruch	260
3. Adressat	265
4. Begründung.....	266
5. Rechtsmittelbelehrung.....	269
6. Bezeichnung der Behörde, Datum, Unterschrift	271
C. Förmliche Bekanntgabe von Bescheiden	272
1. Schriftliche Erlassung	273
2. Mündliche Erlassung	274
XIX. Rechtsschutz	279
A. Berufung.....	279
1. Anfechtungsgegenstand	279
2. Instanzenzug	281
3. Berufungslegitimation	282
4. Inhalt und Form der Berufung.....	283
5. Einbringungsbehörde	285
6. Berufungsfrist	286
7. Aufschiebende Wirkung von Berufungen	286
8. Berufungsvorentscheidung	292
9. Berufungsmitteilung.....	296
10. Verfahren vor der Berufungsbehörde.....	297
B. Abänderung und Behebung von Bescheiden von Amts wegen	307
1. Rechtskraft	308
2. Durchbrechung der Rechtskraft	312
3. Durchbrechung der Rechtskraft kraft Unionsrechts.....	323
C. Wiederaufnahme des Verfahrens.....	325
1. Voraussetzungen der Wiederaufnahme	326
2. Wiederaufnahmegründe	327
3. Einleitung des Wiederaufnahmeverfahrens	333
4. Entscheidung im Wiederaufnahmeverfahren	336
5. Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren.....	338
6. Rechtsschutz.....	339
D. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	340
1. Bedeutung und Funktion.....	340
2. Antragsbedürftigkeit.....	341
3. Wiedereinsetzungsgründe und Voraussetzungen	341
4. Wiedereinsetzungsantrag	344
5. Entscheidung über den Antrag auf Wiedereinsetzung	347
6. Rechtsmittel gegen die Entscheidung	350
E. Entscheidungspflicht.....	350
1. Pflicht zur Entscheidung „ohne unnötigen Aufschub“	350
2. Begründung der Entscheidungspflicht	351
3. Voraussetzungen des Säumnisbehelfs (Devolutionsantrag, Säumnisbeschwerde).....	353
4. Devolutionsantrag.....	356
5. Mögliche Entscheidungen aufgrund des Devolutionsantrages	357

6. Kapitel:

Das Rechtsmittelverfahren vor den Verwaltungsgerichten - VwGVG

I. Allgemeines.....	527
A. Hintergrund.....	527
B. Kompetenzen der Verwaltungsgerichte (Art 130 B-VG)	527
C. Grundlagen des Verfahrensrechts	529
D. Zuständigkeit der Organe	530
1. Sachliche Zuständigkeit.....	530
2. Örtliche Zuständigkeit.....	530
3. Zuständigkeitskonkurrenz und -konflikt.....	532
4. Besetzung der Verwaltungsgerichte und Willensbildung.....	533
5. Befangenheit	534
II. Bescheidbeschwerden in Administrativsachen.....	534
A. Beschwerde.....	534
1. Bedeutung.....	535
2. Beschwerdegegenstand	535

3. Beschwerdedelegitimation.....	536
4. Einbringungsort, Beschwerdefrist	537
5. Form und Inhalt der Beschwerde	538
6. Beschwerdemitteilung	539
B. Vorverfahren.....	539
1. Allgemeines.....	539
2. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde	540
3. Beschwerdevorentscheidung.....	541
C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	544
1. Allgemeines.....	544
2. Parteien	545
3. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung	546
6. Ermittlungsverfahren – öffentliche mündliche Verhandlung.....	548
8. Prüfungsumfang.....	553
D. Erkenntnisse und Beschlüsse.....	555
1. Entscheidung des Verwaltungsgerichts aufgrund der Bescheidbeschwerde	555
2. Erkenntnisse	560
3. Beschlüsse.....	562
4. Wiederaufnahme des Verfahrens	563
5. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	565
6. Entscheidungspflicht des Verwaltungsgerichts	568
III. Säumnisbeschwerden in Administrativsachen.....	570
A. Beschwerde.....	570
1. Bedeutung.....	570
2. Beschwerdelegitimation.....	570
3. Beschwerdefrist.....	571
4. Einbringung der Säumnisbeschwerde	572
B. Vorverfahren.....	572
1. Allgemeines.....	572
2. Nachholung des Bescheides – Vorlage an das Verwaltungsgericht	573
C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	574
D. Entscheidung des Verwaltungsgerichts.....	574
V. Maßnahmebeschwerden	597
A. Allgemeines.....	597
B. Beschwerde.....	597
1. Anfechtungsgegenstand	597
2. Beschwerdelegitimation.....	598
3. Einbringungsort, Beschwerdefrist	599
4. Form und Inhalt der Beschwerde	599
C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	600
D. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts.....	601
E. Kostenersatz.....	602
1. Obsiegen der beschwerdeführenden Partei.....	602
2. Obsiegen der Behörde	603
3. Anwendung der §§ 52 bis 54 VwGG.....	603
4. Antragstellung	603
Anhang (Schriftsatzmuster)	605
I. Verfahrenseinleitender Antrag.....	605
II. Bescheid.....	606
III. Bescheidbeschwerde an das Verwaltungsgericht.....	610
IV. Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht	612
V. Erkenntnis des Verwaltungsgerichts aufgrund einer Bescheidbeschwerde.....	614
VI. Revision an den VwGH.....	617
VII. Wiederaufnahmeantrag im verwaltungsbehördlichen Verfahren	620
VIII. Wiederaufnahmeantrag im verwaltungsgerichtlichen Verfahren	622
IX. Wiedereinsetzungsantrag im verwaltungsbehördlichen Verfahren.....	624
X. Wiedereinsetzungsantrag im verwaltungsgerichtlichen Verfahren	626
XI. Maßnahmebeschwerde.....	614
XII. Strafbescheid (Straferkenntnis).....	630
XIII. Einspruch gegen eine Strafverfügung	633
XIV. Erstinstanzlicher Bescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	635

XV. Berufung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.....	638
XVI. Berufungsbescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	640
XVII. Devolutionsantrag.....	643

Teil: Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts (Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts - 3., aktualisierte Auflage 2014)

A. Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

- I. Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte im Allgemeinen
- II. Bescheidbeschwerden
- III. Maßnahmenbeschwerden
- IV. Säumnisbeschwerden

B. Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof

- I. Revisionen
- II. Fristsetzungsanträge

C. Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof

- I. Allgemeine Verfahrensvorschriften
- II. Verordnungskontrolle
- III. Gesetzeskontrolle
- IV. Staatsvertragskontrolle
- V. Erkenntnis- und Beschlussbeschwerden